

Club der Landesverbände und Bezirksgruppen

Landesverband Pommern

Geschäftsstelle: Swinemünde, Gartenstraße 10.

Versammlungen:

7. 9. Bez.-Gr. Stargard/Pomm. u. Umg. 15 Uhr in Stargard, "Kaiserschloß".
8. 9. Bez.-Gr. Schlawe, 10 Uhr in Schlawe, Café Samtstadt.

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle: Berlin 229 40, Kronprinzenstr. 27.

Aufnahmegerüste:

Bez.-Gr. Hünfelder-Kreisheim 688 Büren, Joseph, Obir., Schönborn (Ob.-Lauter).

Ortsgr. Glindau der Bez.-Gr. Ostbauerbund Davlau, Sig. Werder 680 Dr. Lohr, Hellmuth, Obir., Elisabethhöhe, 9. Glindau (Bautzen), Völkerstr.

Versammlungen:

6. 9. Bez.-Gr. Rathenow, 14 Uhr im Rathaus, Hotel "Stadt Magdeburg".
8. 9. Bez.-Gr. Hünfelder-Kreisheim. Wiederberatung mit Damen nach Durlach. Räbergs (R. Nr. 35).
10. 9. Bez.-Gr. Niederlausitzer Industriegebiet. Wiederberatung in Altdöbern.
11. 9. Bez.-Gr. Frankfurt/O. 20 Uhr im "Kaufhaus", Rathaus.
11. 9. Bez.-Gr. Cottbus u. Umg. Gathaus "Eide", Berliner Str. 9.
11. 9. Bez.-Gr. Leipzig u. Umg. Gemeinsame Fahrt nach Brandenburg zur Besichtigung der Dahlener Bauern.
18. 9. Bez.-Gr. Ostbahn, Sig. Dahmsdorf-Müncheberg.
18. 9. Bez.-Gr. Oranienburg u. Umg. 20 Uhr im Gathaus "Zum Posthorn", Berliner Str. 14.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck

Geschäftsstelle: Hamburg 39, Grabweg 82.

Versammlungen:

11. 9. Vereinigung der Handelsgärtner Hamburgs. "Gewerbehaus", Holstenwall 12.

Landesverband Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau V, Höfchenstraße 8.

Aufnahmegerüste:

Bez.-Gr. Neiße 640 Amtlich, Obir., Weltlich (Schles.), Rothenstr.

Versammlungen:

6. 9. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. 15 Uhr im Gathaus "Pasche", Neue Leipziger Straße 21.
11. 9. Jungg.-Vereinig. Grünberg (A. d.). 20 Uhr.
14. 9. Bez.-Gr. Bautzen u. Umg. 15 Uhr im "Kaisertor".

Öffnungszeitungslieferung

Auf vielseitigen Wunsch findet der für die Zeit vom 27.-30. Oktober 1930 angelegte Ob.- und Gemüsevertriebskatalog, verbunden mit Unterricht für Blumen- und Gartenpflanze, bereits vom Montag, den 9. September, bis Donnerstag, den 2. Oktober 1930, an der Verkaufsstelle für Ob-, Wein- und Gartenbau in Grünberg, Bismarckstr. 5, statt. Es wird gebeten, Anmeldungen und Anfragen an den Direktor des genannten Verkaufsstell zu richten.

Landesverband Oberschlesien

Geschäftsstelle: Gleiwitz, O.S.

Versammlungen:

7. 9. Bez.-Gr. Ratibor, Leobschütz, Käschter. Ausflug nach Rauden mit Damen. In Rauden Zusammenkunft mit der Bez.-Gr. Oberschlesien-Industriegebiet und der Bez.-Gr. Bautzen.
7. 9. Bez.-Gr. Bautzen. 1. Bez.-Gr. Ratibor, Leobschütz, Käschter.
7. 9. Bez.-Gr. Oberschlesien-Industriegebiet. 1. Bez.-Gr. Ratibor, Leobschütz, Käschter.

Landesverband Hannover

Geschäftsstelle: Hannover-Binden, Davenstedter Str. 240.

Versammlungen:

11. 9. Bez.-Gr. Hannover, 17 Uhr in "Hubertus", Hannover.

Landesverband Braunschweig

Geschäftsstelle: Braunschweig, Riddagshausen, Weg 2-4.

Aufnahmegerüste:

Bez.-Gr. Nordharz 641 Hochelbahn, Robert, Obir., Niendorf, P. Giebel.

Versammlungen:

7. 9. Bez.-Gr. Nordharz. In Hornburg.

Landesverband Provinz Sachsen

Geschäftsstelle: Salzwedel.

Aufnahmegerüste:

Bez.-Gr. Osts. und Gemüsegärtner der Altmark 642 Schulz, Martin, Obir., Göbbelin, P. Rüger (Ob. Gärdelegen).

Versammlungen:

6. 9. Bez.-Gr. Schleubn. u. Umg. Wiederberatung mit Angehörigen in Radefeld, Obir., Winter. Nach der Versammlung gemütliches Beisammensein mit Tanz.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck

Sommertagung am 16. und 17. September in Lübeck

Zeiteinteilung:

Mittwoch, den 17. September:
10 Uhr: Versammlung in Lübeck, Kreuzenthal.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorstandes.
2. Bericht über die Hauptausschusssitzung in Halberstadt.

3. Bericht über: "Gartenbau in deutscher Wirtschaftsknot". Ref. Ernst Schroeder, M. d. Z. Kreidet, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Landesverbands Rheinland.

Einladungen mit genauen Angaben der Veranstaltung werden den Mitgliedern zugesandt. Es wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Landesverband Freistaat Sachsen

Geschäftsstelle: Coswig i. Sa.

Versammlungen:

7. 9. Bez.-Gr. Tannenz. Tannenz, Rathaus Lübben.
8. 9. Bez.-Gr. Borna, 14 Uhr im Borna, Gathaus Scholz, Altenburger Str.
8. 9. Bez.-Gr. Niedersachsen, 18 Uhr in Rieke, Hotel "Hofstätte". Sehr wichtige Tagessitzung. Blaudurchsetzung. Alter Geschein umbedingt erforderlich.
13. 9. Bez.-Gr. der Erzgebirgsb. u. -Gemüsegärtner Westsachsen, 17 Uhr im "Panorama", Leipzig.
15. 9. Bez.-Gr. Chemnitz der Gartenbauzüchter, 20 Uhr in Chemnitz, Café "Vögel", Dobstr. 32.
17. 9. Dresdner Gärtner-Verein (G.G.), Bez.-Gr. Leipzig, 20 Uhr in Ulrichs Bierpalast, Leipzig.

Landesverband Thüringen

Geschäftsstelle: Saalfeld a. d. Sa., Borsigstraße 30.

Versammlungen:

6. 9. Bez.-Gr. Altenburg, 20 Uhr im "Schlossbau", Altenburg.
7. 9. Bez.-Gr. Weißensee. In Erfurt, "Flora". Heizt des 10jährigen Besuch der Ob.-Gr. Erfurt.
8. 9. Orts-Gr. Eisenach, 20 Uhr im Gathaus "Zum grünen Baum", Eisenach.
10. 9. Bez.-Gr. Gifhorn, 15 Uhr im Kästrik "Goldener Kreis". Vorher Besichtigung der dortigen Blumenfelde.

Landesverband Hessen-Darmstadt

Geschäftsstelle: Darmstadt, Spezialstraße 4.

Aufnahmegerüste:

Bez.-Gr. Vingen 644 Halle, Frisch, Obir., Bingerbrück, Schulstr. 30.

645 Dach, Bartholomäus, Obir., Tempel (Ob. Vingen), Bornstr. 7.

Landesverband Bayern

Geschäftsstelle: München, Kanalstr. 29.

Versammlungen:

21. 9. Bez.-Gr. Günzburg, Neu-Ulm u. Umg. 14 Uhr Herbstversammlung in Gundelfingen a. d. D. Gath. "Zum Schützen". Sehr wichtige Tagessitzung. Besuchreich. Freunde mit Familienangehörigen ist erwünscht.

Beschlässe der Obmannsitzung

1. Anträge

Den eingelaufenen Anträgen der Ob- und Bezirksgruppen wurde in nachstehende Fassung seitend der Obmannsitzung und der Hauptversammlung begegnet:

Beschlässe der Bezirksleitung

1. Die Reichstags I und II zur Förderung des Frühgemüebaus sind in Amortisationshypotheken umzuwandeln; der Zins zu 4% soll beibehalten werden, dazu ist ein Tilgungsjahr von 4% schuldet.

2. Das Statthalteramt ist zu veranlassen, die Statistik über die im Gartenbau Beschäftigten dahingehend zu unterteilen, daß die im Erwerbsgärtnerbetrieb beschäftigten Geblüte gesondert gezählt, die in der Landwirtschaftsgärtnerel, also der gewerblichen Gärtnerel, ebenfalls in einer eigenen Statistik geführt werden.

3. Der Kassenbericht, der alljährlich gelegentlich der Landesversammlung zum Vorabdruck der Frühgemüebauzeitung ist, darf nicht ausgestellt werden, sondern nur den einzelnen Bezirksgruppen zugestellt. Es müssen auch die Gehälter und Reisekosten erschließlich sein. Die Obmänner haben das Recht, in die Kassensführung jederzeit Einblick zu nehmen.

4. Die Haushaltspflicht der Gewächshäuser und Frühgemüebauzelten muss endlich einmal einer grundsätzlichen Regelung im Bereich der einzelnen Eingaben des Verbands zugeführt werden. Jegedankt ständiger Fall muß bis zur höchsterichtlichen Entscheidung durchgeführt werden, um eine rechtsfreie Klärung zu erhalten. Zur gleichen Richtung wie die Früchte zu führen, insoweit wie die Gewächshäuser und Blaudenkmale der baupolizeilichen Genehmigung unterliegen.

5. Bei der nächsten Beisitzung der Staatslehranstalt Weihenstephan sollte beantragt werden, daß den um unseren Beruf außerordentlich verdienten Kollegen Kronprinz und Reiter der Titel: "Diplom-Gartenbauinspektor" verliehen werden möge.

Beschlässe der Gärtnergesellschaften

6. Der Verband will bei den maßgebenden Zielen Schritte unternehmen, daß die vom Staatsministerium für Landwirtschaft in Aussicht gestellten Haushaltbilligungen nicht nur für Gewächshäuserneubauten, sondern auch für Gewächshäuser, welche im Jahre 1928/29 errichtet wurden, bewilligt werden. Die Genehmigungen sollen auch jenen Bauten gewährt werden, die ohne Reichsbau mit Privatkapital errichtet wurden.

Beschlässe der Gärtnergesellschaften

7. Der Landesverband will Schritte unternehmen und im Reichsverband darauf hin-

wirken, daß das nationale Bewußtsein schon in der Schule, in der Familie, in den Verbänden — im deutschen Volk — in der Richtung gefördert wird, daß deutsche Errungenschaften bevorzugt werden.

Beschlässe der Gärtnergesellschaften

8. Die Rückholungsermächtigung des Reichskredits für Frühgemüebauzelten sind nicht auf die dem Gärtner günstiger gelegene Hauptzeitzeit Mitte Mai — Mitte Juni zu verlegen.

Beschlässe der Gärtnergesellschaften

9. Der Zeitpunkt für die diesjährige Versammlung ist ungünstig gewählt, weil am 26. Juli der Annahme die meisten bayrischen Kollegen hindern, die Kompetenz Tagung zu besuchen. Die Vorstandssitzung sollte daher Sorge tragen, daß in kommenden Jahren der Verbandstag wie bisher, Anfang August, stattfindet, weil zu dieser Zeit ein zahlreicherer Besuch und damit ein größerer Erfolg der Tagung gewährleistet ist.

Beschlässe der Gärtnergesellschaften

10. Der Landesverband will dafür eintraten, daß die konkurrierende Tätigkeit des Gärtnergesellschaften Frieder in Robach der Coburg eingeschränkt wird.

Beschlässe der Gärtnergesellschaften

11. Die Hauptversammlung wird erneut, endlich einmal einen Tisch in der Frage zu machen, ob die gesamte Gärtnerei, Blumen, Gemüse usw. zur Landwirtschaft oder zum Gewerbe gehört. Jedes Jahr wird von den Erzengern Bayern ein Beitrag zur Handwerkskammer verlangt. Eine diesbezügliche Entscheidung ist an alle Städte Bayerns hinauszugeben.

Beschlässe der Gärtnergesellschaften

12. Wahl für die Landesverbands-Vorstandsschaft, die in diesem Jahr statutengemäß neu vorgenommen war, hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsteher: Odonomerat Bauerger-München; 2. Vorsteher: Gartnerorchest. Möhl-Würzburg; 3. Vorsteher: Gärtnerelischer Böd.-Rüden, Gärtnerelischer Döder-Würzburg, Odonomerat Höbler-Augsburg, Gärtnerelischer Leibl-Crauburg, Odonomerat Mayer-Bamberg, Odonomerat Schönb-Nürnberg.

Weiterhin gehört zur Landesverbands-Vorstandsschaft der Vorsteher des Kreisverbands Oberpfalz, sobald sich dieser Kreisverband konstituiert hat. — Unter Ehrenamtlich Odonomerat Otmann gehört der Landesverbandsvorstand jetzt auf Lebenszeit an.

III. Tagungsort für 1931

Als Ort für die nächste Verbandsversammlung wird auf Einladung der dortigen Ob.-Gruppe Rüdenberg gewählt.

IV. Reiseleitungsvorlese

Zur Denkschrift des Stadtrates München, Reiseleitungsvorlese für Ob., Gemüse und Südwüste in München-Süd betreffend, wurde folgender Beschluß getroffen:

Der Stadtrat München hat fürzlich eine Denkschrift bearbeitet vom rechtl. Stadtrat Schmidt, der Öffentlichkeit übergeben, in der verfügt wird, die Angriffe, die von den geschädigten Wirtschaftsteilen seit Jahr und Tag gegen den Reiseleitungsvorlese für Ob., Gemüse und Südwüste in München-Süd geführt werden, zu widerlegen.

Da durch den Reiseleitungsvorlese in erster Linie der bayerische Ob.- und Gartengärtnerel ist die Denkschrift verübt, war die Denkschrift eine objektive Begründung der tatsächlichen Verhältnisse vermissen läßt und auf den Kern der Sache überhaupt nicht einzogt. Die Schädigungen, die der einheimische Ob.- und Gemüsebau im Umlaufsvorlese mit ausländischen Errungenschaften in München und Frankfurt a. M. erleidet, sind so offensichtlich und eindrücklich, daß darüber auch die Denkschrift des Stadtrates München nicht hinwegtäuschen kann. Der Bayerische Gärtnerelerverband fordert daher nach wie vor, daß der Reiseleitungsvorlese in München-Süd wie auch in Frankfurt